

Prof. Dr. Franz Herrmann

28.11.2008

Wirkungsorientierung in der Schulsozialarbeit

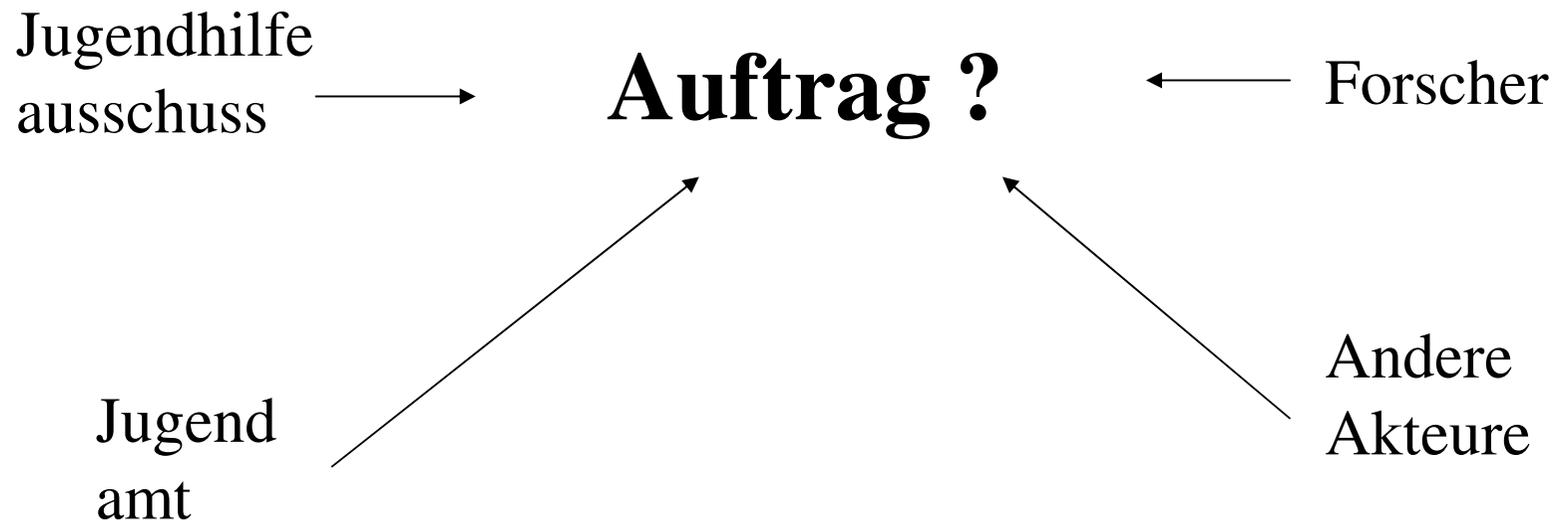
Am Beispiel der Entwicklung eines
Praxisprojektes

Kernthesen

- Im Themenfeld „Wirkungserfassung“ steckt eine grundlegende Ambivalenz: „Zumutung“ von Außen versus „Chance“ zur Klärung nach Innen. Bei der Entwicklung eines Praxisprojekt ist man mit dieser Ambivalenz konfrontiert.
- Hierbei ist Frage nach der richtigen Methode nur ein Aspekt in einem komplexen Prozess, in dem mehrere Akteure mit unterschiedlichen Interessen, (Macht)-ressourcen und Strategien aufeinandertreffen
- Im Prozess gibt es mehrere „Schlüsselsituationen“, in denen es je nach Arbeitsfeld unterschiedliche Spielräume gibt und unterschiedliche Weichenstellungen möglich sind.

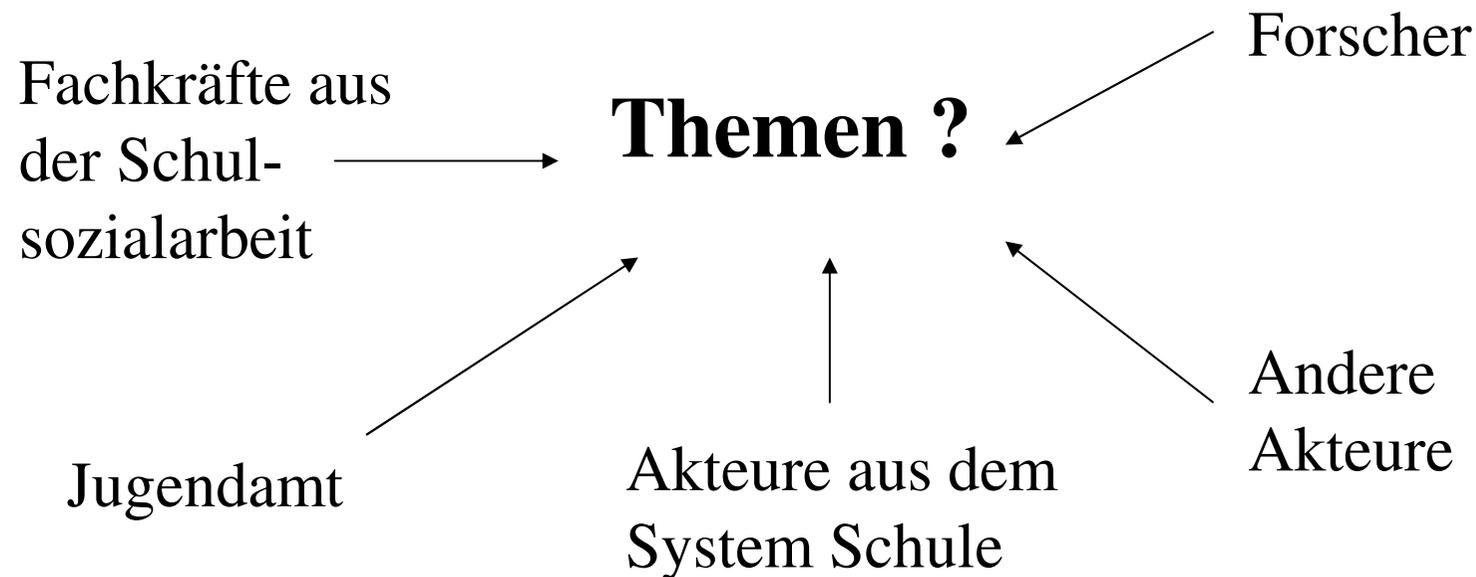
Schlüsselsituation „Auftragsdefinition“:

Extern durchgeführte „Wirkungsanalyse“ oder extern begleiteter Prozess „wirkungsorientierter Qualitätsentwicklung“ ?



Schlüsselsituation „Themenfindung“:

Vorgabe von „oben“ oder offener Findungsprozess mit den relevanten Akteuren vor Ort ?



Prof. Dr. Franz Herrmann:
Wirkungsorientierung

Ergebnis der Themenfindung im Projekt

Drei Komplexe von Fragestellungen:

- Neugestaltung bzw. Weiterentwicklung von Angeboten (Einzelfallhilfe, Angebote im Übergang Schule-Beruf, Sozialkompetenztrainings etc.)
- Wirkungsanalyse von bestimmten Aktivitäten (Offene Angebote, Einzelfallhilfe, Streitschlichterprogramme etc.)
- Überprüfung schulinterner bzw. –externer Kooperationsbezüge (ASD, Gemeinwesen etc.)

Schlüsselsituation „Methodische Umsetzung“:

Welcher Fokus ? Wissenschaftliche „Genauigkeit“ oder praktische „Nützlichkeit“ ?

Im Projekt:

Arbeit mit Methoden „offener“ Qualitätsentwicklung: Analyse und Planung von „Schlüsselsituationen“ (z.B. Kooperationen mit dem ASD) und „Konzeptionsentwicklung“ (z.B. Angebote im Übergang Schule-Beruf)

Pragmatische Wirkungsanalysen auf der Basis einer Rekonstruktion und Weiterentwicklung bestehender Praxis (z.B. Nutzung des „Programmbaums“ von W. Beywl; vgl. www.univation.org)

Dazu: Qualifizierung und Begleitung der PraktikerInnen